

VIER MILLIONEN TONNEN weniger TREIBHAUSGASE/ Jahr Was bedeutet das konkret?

Österreich muss im Sinne des 2°C Zieles seine Treibhausgas-Emissionen von 2020 bis 2040 von 80 Mio Tonnen gegen Null reduzieren. Das bedeutet, die Emissionen müssen jährlich um vier Mio Tonnen zurückgehen. Was bedeutet das konkret?

Dazu ein Beispiel für ein Jahr:

Maßnahme	Reduktionseffekt in Mio t Emissionen
Ein Kohlekraftwerk schließen	1,0
100.000 Häuser mit Ölheizung und 100.000 Häuser mit Gasheizungen auf erneuerbare Wärme umstellen	1,7
5% weniger Fahrten mit PKW und LKW	1,1
Generell Benzin mit 10% Ethanol (E 10) einführen	0,2
Summe	4,0

Das Paris - Abkommen erfüllen heißt, den Fokus der Energie- und Klimapolitik auf diesen kontinuierlichen Rückgang der Emissionen ausrichten. Die folgende Übersicht zeigt eine Version für den notwendigen Rückgang der Emissionen in Österreich bis 2030:

Treibhausgasemissionen, Mio.t. CO ₂ e			
	1990	2015	2030
Industrie	22	24	18
Verkehr	14	22	10
Energieaufbringung	14	12	2
Raumwärme	14	8	1
Landwirtschaft	9	8	6
Andere	6	5	3
Summe	79	79	40

1990 -2015: Emissionen blieben mit 79 Mio t konstant

2015 - 2030: Rückgang um 39 Mio t erforderlich!

Schwerpunkt: Wärme und Stromaufbringung, weil hier die Alternativen am besten entwickelt sind – Öl und Gas sollten bis 2030 weitgehend ersetzt sein.

Industrie und Verkehr sollten je vier Mio t unter das Niveau von 1990 sinken. Auch dieser Rückgang erfordert große Anstrengungen, vor allem im Verkehrssektor.

Die Vorschläge gehen weit über die Ziele von Brüssel und jene der Bundesregierung hinaus. Dies ist notwendig, weil die Ziele von Brüssel politische Kompromisse sind und nicht dem Vertrag von Paris entsprechen. Dies gilt auch für die bisherigen Ziele Österreichs, die sich an Brüssel und nicht an Paris orientieren. Doch die Natur richtet sich nicht nach politischen Kompromissen sondern nach physikalischen Gesetzen. Daher gilt:

**KLIMASCHUTZ DURCH STEUERUMBAU -
vier Millionen Tonnen weniger Emissionen/Jahr**